

**ERLÄUTERUNG ZUM
FINANZ- UND WIRTSCHAFTSPLAN 2022**
(Vergleich Ist 2022 vs. Soll 2022)



Liebe Bayern,

2022 - das neue Jahr Null?

Soweit würde ich nicht gehen, aber es stellt eine Zäsur nach zwei Corona-Jahren dar. In 2022 waren Sport und Vereinsleben nahezu uneingeschränkt möglich und das wurde intensiv genutzt.

Unsere Segelkurse und Anfängerkurse im Rudern fanden begeisterten Zuspruch (und spülten Geld in unsere Kasse) und auch unsere „Alt-Mitglieder“ kamen wieder in immer größer werdenden Gruppen aufs Vereinsgelände.

Wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sind wir sicher noch nicht da, wo wir vor Corona waren. Und damit meine ich nicht nur die bloße Zahl der Sportbegeisterten, die sich treffen, sondern auch die mentale Einstellung. Einige von uns sind noch unsicher und vorsichtig, für andere ist das Ganze bereits (fast) weit zurückliegende Vergangenheit. Wichtig ist, dass wir – egal welcher Gruppe wir zuneigen – den Wunsch des jeweils anderen respektieren und umsichtig miteinander umgehen.

Damit möchte ich zum finanziellen Teil meines Berichts kommen.

Aus Finanzsicht hatten wir auch im Jahr 2022 stets glattes Wasser bzw. immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Wie im Vorjahr sind wir gut mit den Bedingungen zurechtgekommen und stehen wirtschaftlich auf sehr soliden Füßen.

Allgemein

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause und damit von außen auferlegtem Sparkurs stiegen die Ausgaben 2022 wieder deutlich: es wurde gerudert und gesegelt, an Regatten teilgenommen und auch wieder größere Investitionen am Haus getätigt.

Alle wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten aus 2022 wurden in dem betreffenden Jahr erfasst und beglichen. **Das Gesamtergebnis inkl. einmaliger Ausgaben und Investitionen** betrug **-15.317 €** (Plan 2022: -149.860 €).

Aufgrund einer immer noch existierenden Ungewissheit, wie sich das Jahr entwickelt, war unsere Planung für 2022 weiterhin konservativ.

Höhere **Einnahmen** gegenüber den Planwerten konnten wir in beiden Bereichen verzeichnen:

- + 29.320 € im Hauptbudget
- + 29.160 € im Bereich Sport

Ein **besonderes Dankeschön** geht an all unsere **Spender** für die getätigten Zuwendungen. Ohne Spenden ist das umfangreiche Sportangebot im MRSV nicht möglich, denn unser hervorragendes Material wurde und kann nicht komplett aus dem laufenden Vereins-Etat beschafft werden. Insgesamt habt ihr den Verein mit knapp **24.350 €** bedacht.

Es ist sicherlich schwierig jeden unserer Spender zu nennen, aber dennoch möchte ich einen hervorheben, der leider nicht mehr unter uns weilt und buchstäblich über seinen Tod hinaus an den Verein gedacht hat: Jürgen Decker.

Er war eine große Stütze des Vereins und man konnte sich zu 100% auf ihn verlassen. Ganz besonders lag ihm die Ruderjugend am Herzen und so bat er statt Blumen auf seinem Grab um eine Spende für die MRSV-Jugend. Wir werden den hohen vierstelligen Betrag in seinem Sinne verwenden.

Unser Dank gilt darüber hinaus der **Stadt Starnberg**, die unsere Jugendarbeit tatkräftig unterstützt. Ebenfalls danken wir dem **Landkreis Starnberg**.

Insgesamt haben wir ca. **26.600 € an Zuschüssen** erhalten. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Starnberg und des Wegfalls des Corona-Zuschusses des Landkreises hatten wir diesen Posten bereits niedriger geplant als im Vorjahr. Am Ende waren es ca. 3.400 € weniger als erhofft.

Es ist schön, dass sich unser Sport großer Beliebtheit erfreut und wir auch im letzten Jahr einige Neueintritte verzeichnen konnten. Die Aufnahmebeiträge waren ca. 21.700 € höher als geplant. Aus- und Eintritte halten sich über die letzten Jahre in der Waage.

Die **Ausgaben** lassen sich auf zwei Kernzahlen reduzieren:

- Im Hauptbudget lagen wir ca. 20.100 € über Plan
- Im Bereich Sport war es mit ca. 670 € über Plan eine Punktlandung

Für 2022 hatten wir zwei große Ausgabenposten im Plan: eine PV-Anlage (ca. 20.060 €) und die Renovierung der Fassade (ca. 51.450 €). Diese wurden als einmalige Ausgabe/Investition geplant und umgesetzt.

Für die Renovierung der Fassade haben wir beim BLSV einen Zuschuss beantragt. Wir gehen davon aus, dass wir 2023 über die Förderung des Sportstättenbaus für Vereine eine „Finanzspritze“ von 8.800€ erhalten.

Till und Eugen haben im letzten Jahr all unsere Versicherungsverträge durchgearbeitet. Ergebnis: insbesondere bzgl. unserer Gebäude sind wir unterversichert. Es wurden Versicherungspolicen angepasst und neu abgeschossen, so dass wir jetzt gut aufgestellt sind.

Allerdings führt dies auch zu höheren Ausgaben für Versicherungen und einer Ausgaben-Abweichung im Jahr 2022 von + 3.650 €.

Gleichzeitig gibt es beim Stichwort Versicherung auch eine Einsparung. Durch die neu vom BLSV angebotene D&O-Versicherung sparen wir ab jetzt jährlich ca. 2.000 €. Hinter dieser Versicherung verbirgt sich eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für uns Vorstände.

Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und der damit einhergehenden allgemeinen Verteuerung macht leider auch vor uns nicht halt. Der Unterhalt unserer Motorboote hat mit ca. 6.250 € höheren Kosten zu Buche geschlagen. Da war es schön, dass durch wenige Schäden am Vereinsbus die laufenden KFZ-Kosten deutlich geringer als geplant waren.

Im Positiven profitiert haben wir direkt von unserer im Frühjahr 2022 installierten PV-Anlage. Die Kosten für Erdgas (- 5.540 €) und Strom (- 2.550 €) konnten wir ggü. Plan deutlich senken.

Auch bei den Wasser- und Kanalgebühren lagen wir ca. 5.700 unter Plan.

Im **Ergebnis vor Investitionen und einmaligen Ausgaben** stehen wir für 2022 bei **139.805 €**.

Sport

Es wurde wieder kräftig gerudert, gesegelt und trainiert.

Mit ca. 58.800 € und 29% ist der Posten „Übungsleiter, Trainer und Training“ der größte im Sport-Etat.

Gefolgt wird dieser mit 26% der Ausgaben (ca. 53.250 €) vom Posten „Gebühren, Abgaben und Versicherungen“.

Die angebotenen Ruder- und Segelkurse wurden erneut sehr gut angenommen und sind mit **ca. 36.250 €** mittlerweile eine wichtige Einnahmequelle für uns.

Auch die Schulen waren wieder mit Begeisterung bei uns im MRSV aktiv. Die Ruder- und Segel-Kooperationen spülten uns ca. 15.850 € in die Kasse.

Ein Highlight für die Segler ist sicherlich der lang ersehnte Kauf einer J70, der endlich realisiert werden konnte (33.500 € plus 19% MwSt. zu zahlen in 2023). Aber auch in den Lagern der Ruder-Bootshalle liegen zwei „neue“ gebrauchte Einer und ein Renn-Doppel-Zweier (ca. 18.760 €).

Die Sparte Sport schloss das Jahr 2022 mit einem **Defizit** von **ca. 23.400 €** ab.

Darlehen und Banksaldo

Die **Tilgung** unserer beiden verbleibenden Darlehen verläuft planmäßig. Der **Stand der Bankdarlehen** zum Jahresende 2022 beträgt **in Summe 28.100 €** (Vorjahr 34.200 €).

Der Banksaldo belief sich **zum 31.12.2022** auf **269.675,56 €** gegenüber **277.630,10 €** zum 31.12.2021.

Zusammenfassung

Ein Blick auf unser Konto zeigt, dass der Verein über eine hervorragende Liquidität verfügt. Möglicherweise kommen Euch diese Worte bekannt vor, aber es gilt weiterhin: wir können uns auf unserem Polster nicht ausruhen. Wir müssen unser Geld verplanen und auch ausgeben, um unsere Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden.

Um euch eine Idee zu geben: das Finanzamt gesteht einem gemeinnützigen Verein +/- 30.000 € an Barvermögen zu.

2022 war endlich wieder ein „Jahr des Sports“ und wir im Vorstand wünschen uns, dass es 2023 genau so weitergeht. Wir Regatten besuchen, Wettfahrten veranstalten, Trainingslager durchführen - mit anderen Worten wieder unterwegs sind.

Neben diesen - für einen Sportverein - Kernthemen, planen wir weitere Investitionen zum Erhalt und Ausbau unsere Infrastruktur. Auch wenn wir über ausreichend liquide Mittel verfügen, wird jede Investition auf Sinnhaftigkeit geprüft und mit Augenmaß und Sinn und Verstand erfolgen. Dies sind wir nicht zuletzt Euch, den Mitgliedern, schuldig.

Schließlich geht es darum, mit möglichst geringem finanziellem Einsatz die größte positive Wirkung für den Verein zu erreichen.

Im März 2023, Constanze Fux